

Protokoll Jahresversammlung 2024

Datum: Montag, 11. November 2024

Ort: Jugendherberge Zürich

Mutschellenstrasse 114, 8038 Zürich Wollishofen

Dauer: 18:30 Uhr bis 21:15 Uhr

Leitung: Rolf Paltzer

Protokoll: Mike Mooij

Anwesend: 11 stimmberechtigte IG's anwesend

- ALB Bergün / Filisur
- GV Hochwang
- IG Tujetsch
- IG Bofel (St. Peter-Pagig)
- IG ZW Flims-Laax-Falera
- IG Zweitwhg-Klosters
- IG ZWB Surselva
- IG ZW Disentis / Mustér
- VivArosa
- VZW Region Davos
- IG ZWET-Scuol

Vollmachten: 3 IG's haben die Vollmacht dem Ausschuss erteilt

- Amici di Celerina
- IGZW Vals
- Viv La Punt

Entschuldigt: - Reto Nick / HEV Graubünden
- Sascha Ullmann, Präsident IG Zwet-Scuol (Nachfolger von Heinz Zürcher)

1. Begrüssung

Rolf Paltzer begrüsst die Vertreter der 11 anwesenden IG's und Roman Salzmann, künftiger Medienverantwortlicher. Vom Ausschuss anwesend sind neben Rolf Paltzer - Guntram Heil, Heinz Zürcher, Patrick Seliner, Markus Blass und Mike Mooij.

Bevor Rolf mit der Versammlung beginnt, bittet er die Anwesenden um einen Moment der Stille für Gian Fadri Gattiker, Präsident ALB Bergün/Filisur, der im November 2023 leider verstorben ist. Er war seit der ersten Stunde bei der IG ZweitheimischeGR dabei.

2. Bestimmung Protokollant/in und Stimmzähler

Gewählt werden: Gutram Heil als Stimmzähler, Mike Mooij als Protokollschreiber.

Es sind 14 Stimmberechtigte IG's – absolutes Mehr sind 8 Stimmen.

3. Annahme der formellen Traktandenliste Jahresversammlung 2024

- Eingegangene Anträge:
VivArosa hat den Antrag – den Finanzierungsbeitrag für 2024/25 pro Mitglied von CHF 1.50 auf CHF 2.00 zu erhöhen, zurückgenommen.
- IGZW Vals, hatte zuerst den Antrag von VivArosa unterstützt. Guntram Heil konnte den Verein überzeugen, dass eine Erhöhung vom CHF 2.50 pro Mitglied sinnvoll sei.

Die Traktandenliste wird wie vorgestellt einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht: Aktivitäten des IG Ausschusses im Jahr 2023-2024

ARE/SECO/BWO

- Ausschussmitglieder trafen Vorstand WOHNEN SCHWEIZ im November in Chur
- Einladung durch WOHNEN SCHWEIZ zur Tagung zum Thema "Erstellung und Erhaltung von Erstwohnraum in Tourismusgebieten im Alpenraum" (22.01.2024)

Ziele der Tagung waren:

- Erfahrungen über Lösungsansätze zum Thema 'Erstwohnraum in Tourismusgebieten' auszutauschen.
- Gute Beispiele zu unterschiedlichen Herangehensweisen vorzustellen
- Handlungsspielräume und Instrumente auf den Ebenen Gemeinden, Kantone und Bund aufzuzeigen.
- Einbringen unsererseits der Sichtweise der Zweitheimischen GR

ARE/SECO/BWO Dokumentation zur Tagung erhältlich unter Eingabe:

Erfahrungsaustausch Erstwohnraum in Tourismusgebieten im Alpenraum.

- Kontaktperson: Reto Martinelli – Leiter Kommunikation WOHNEN SCHWEIZ
- www.wohnen-schweiz.ch
- Angebot Zoom-Veranstaltung zu diesem Thema mit WOHNEN SCHWEIZ als Referent fand bisher aufgrund der geringen Teilnehmerzahl seitens unserer IG nicht statt. Es wird nochmals ein Versuch gemacht und alle IG's angeschrieben.

Rolf Palzer präsentiert die Zusammenarbeit von Klosters mit Wohnen Schweiz

- Der Anteil von Zweitwohnungen in Klosters beträgt 63% – gilt als Premium Destination.
- Es wurde eine „**Begleitgruppe Wohnen für Einheimische**“ gegründet.
Das Team bestehend aus: Gemeindepräsident, 2 Mitglieder aus Gemeinderat (Parlament), 2 Personen der Bürgergemeinde, Projektleiter Bauamt, IG Zweitwohnungen-Klosters

Folgendes wurde in die Wege geleitet:

- IG Zweitwohnung Klosters beantragt WOHNEN SCHWEIZ zum ‚Dialog‘ einzuladen.
- WOHNEN SCHWEIZ stellt sich der Begleitgruppe vor.
- Begleitgruppe beschliesst: Gemeinde wird Mitglied bei WOHNEN SCHWEIZ.
- Baupläne der Gemeinde werden ‚genossenschaftlich‘ redimensioniert.

ZWB Lenkungssteuer in Pontresina

- Die Gemeinde wollte das Baugesetz ändern, um eine Lenkungsabgabe nur für Zweitwohnungsbesitzer in der Gemeinde zur Finanzierung von Erstwohnraum erheben zu können.
www.gemeinde-pontresina.ch
- 2‰ bis 5 ‰ des Verkehrs-, bzw. Schätzungswert der Immobilie
- Unsere Teilnahme an der Mitwirkungsaufgabe (es gab 700 Stellungnahmen)
Unsere Stellungnahme, Zeitungsberichte und weitere Infos sind auf der IG Webseite aufgeschaltet.
- Bearbeitung von Presse Anfragen mit umgehenden F&A Textlieferungen
- Enge Zusammenarbeit mit Geschäftsstelle HEV Graubünden
- **Fazit:** Lenkungssteuer nur für ZWB wird in Pontresina **nicht eingeführt**

Bereits neuer Fall in Scuol: Lenkungsabgabe für Zweitheimische

- Heinz Zürcher informiert über den aktuellen Stand. Die Mitwirkungsaufgabe ist seit dem 1.11.2024 geschlossen, die IG Zwet-Scuol hat ihre Stellungnahme eingereicht. Kontaktpersonen:
 - Sascha Ullmann, Präsident IG ZWET-Scuol, info@zwet-scuol.ch

Treffen mit Regierungsvertretern in Chur

RR Marcel Carduff und Martin Bühler

Toni Hess – Leiter Rechtsdienst Kantonale Steuerverwaltung Graubünden

Traktandenliste unsererseits:

- Mitarbeit IGZWGR in kantonalen Arbeitsgruppen
- Kantonale Wertschöpfungsstudie Tourismus vom AWT/EPB (2022)
- Wohnraumknappheit GR am Bsp. Pontresina
- Aktionen der Regierung aus 'Auftrag Hohl'
- Eigenmietwert
- Siehe dazu Aktennotiz Treffen RR (Zusammenfassung) auf der IG Webseite im Bereich „Intern“

Sollte der Eigenmietwert bei Zweitwohnungen im Kanton wegfallen, möchte die Bündner Regierung sehr gerne und möglichst umgehend mit uns/euch [IGZWGR] über eine wie auch immer gestaltete Ersatzsteuer diskutieren, um dann unsere/eure Unterstützung für die Umsetzung zu haben.

Info zur Wertschöpfungsstudie Tourismus

https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/dvs/awt/aktuelles/Seiten/Wertsch%C3%B6pfungsstudie_Tourismus.aspx

<https://www.gr.ch/de/medien/mitteilungen/mmstaka/2024/seiten/2024013103.aspx#mmarticle=1>
www.wertschoepfung-tourismus-graubuenden.ch

Auskunftsperson: Luzius Stricker, Leiter Daten & Statistik, Amt für Wirtschaft und Tourismus,
Tel. +41 81 57 23 74 (erreichbar von 14.00 bis 17.00 Uhr), E-Mail Luzius.Stricker@awt.gr.ch

Gegen Rechnung sind nebst der öffentlichen Webseite zusätzliche Informationen erhältlich, z. B.

- Daten individueller Regionen im Vergleich zum Kanton
- Daten individueller Regionen betreffend Vergleich der ZW zu Tagesgästen, Hotelgästen
- Die Aussagekraft hängt von der Datenmenge der jeweiligen Region ab
- Kontaktperson: Beat Burri, beat.burri@epb.ch, Tel: +41 44 395 19 65

Die IG ZW Flims-Laax-Falera hat eine lokale Studie gemacht. Patrick Seliner informiert über das Projekt.

- Kantonale Wertschöpfungsstudie 2022/23 – Resultate Frühling 2024
- Öffentliche Daten
<https://www.wertschoepfung-tourismus-graubuenden.ch/de/themen/zweitwohnungen/>
- Zusätzliche Fragestellungen im Sommer gestellt für:
 - Vergleich FLF zum Kanton
 - Vergleich Zweitheimische zu Hotel-/Tagesgästen
- Eigene qualitative Umfrage bei Einheimischen/Zweitheimische, umgesetzt durch Universität St. Gallen
 - Ziel: neutrale Themenlistungen und mögliche Massnahmen
 - Daten werden im FLF-Vorstand erst im Detail besprochen
 - Priorisierung der Themen durch Vorstand (von 20 auf 4 Themen)
 - Bisherige Verwendung in Gesprächen mit Handels- und Gewerbeverein
Medienkonferenz am 1. Oktober 2024, unterstützt durch Roman Salzmann - salzcom.biz.
- **Ergebnisse und Kosten**
 - Wertschöpfungsstudie als Hilfsmittel zur Relevanz um die lokalen Themen angehen zu können
 - Medienpräsenz – lokal, kantonale, schweizweit
 - Neue Kontakte und neue Meetings
 - Treffen mit Einheimischen / Unternehmern bringen uns weiter
 - Gemeinsam weiteres Vorgehen definieren (z.B. Roundtable?)
 - Kosten ohne Eigenleistung: CHF 12'000.- + CHF 15'000
 - Eigenleistung FLF-Vorstand: > 40 Personentage + > 20 Personentage

Für weitere Informationen kann man Patrick Seliner patrick@seliner.ch kontaktieren.

Treffen mit Graubünden Ferien

- Jürg Schmid – Präsident Graubünden Ferien
- Martin Vincenz – CEO Graubünden Ferien
- www.graubuenden.ch
- Wertschöpfungsstudie Tourismus war Basis der Diskussion
- Erkenntnis seitens Graubünden Ferien: Wertschöpfungspotential der Zweitheimische sollte künftig mehr im Fokus der Tourismusorganisationen stehen

Treffen mit RTR

- Tamara Deflorin – Leiterin Kommunikation RTR
- Flavio Bundi – Chefredaktor RTR - www.rtr.ch
- Zusammenarbeit 2025 beim Redaktionsthema 'Zuhause'
- Fazit: Themen seitens der IG's, Lokale Stories gefragt

HEV Graubünden

- Teilnahme an der Delegiertenversammlung
- Wahl des Vorstands an der Delegiertenversammlung
www.hev-gr.ch/verband/hev-kanton-graubuenden/vorstand
- Ausschussmitglieder Markus Blass ist neu im Vorstand

5. Website www.zweitheimischegr.ch

Die Website wurde überarbeitet und alle wichtigen Informationen und Medienberichte sind NEU im Bereich „News Intern“ (Passwort: IGGR2024*) abrufbar. Der Bereich ist wie folgt gegliedert:
Bergbahnen, Schweizerische Politik, Gewerbe / Hotellerie, Kantonale Politik, Sondersteuern, Tarif / Gästekarte, Wohnungsknappheit, Archiv Infos, Protokolle, Jahresversammlung – PW für internen Bereich: IGGR2024*

Die IG's können jederzeit Themen, die für alle von Bedeutung sein könnten, dem Ausschuss mitteilen.

6. Jahresrechnung 2023/24

Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 5998.- und Ausgaben von CHF 7419.30 mit einem Verlust von CHF 1421.30 ab. Der neue GKB Kontostand per 1.11.2024 beträgt plus CHF 5071.70.-

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

7. Entlastung des Ausschusses IG Zweitheimische GR

Der Ausschuss wird einstimmig entlastet.

8. Wahlen

Heinz Zürcher IG Zwet-Scuol hat seinen Rücktritt bekannt gegeben. Er war seit der Gründung der IGGR im Ausschuss und hat viel zur konstruktiven Zusammenarbeit beigetragen.

Rolf dankt ihm für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren. Ein Dankeschön ist per Post auf dem Weg.

Als Nachfolger wird Sascha Ullmann, Präsident IG Zwet-Scuol, vorgeschlagen.

Die restlichen Ausschussmitglieder stellen sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung.

Alle 6 Ausschussmitglieder werden einstimmig gewählt.

Interessierte Personen aus den IG's sind jederzeit im Ausschuss zur Mitarbeit willkommen.

9. Ausblick 2024/25 seitens Ausschuss

- Ausbau des Netzwerks
- Periodische Treffen mit den relevanten Institutionen und Verbänden
- Partnersuche für einen Netzwerkanlass
- Aktualisierung Webseite IG ZweitheimischeGR
- **Weitere Professionalisierung der Medienarbeit**

10. Professionelle Medienarbeit 2024/25

Medienarbeit bisher:

- Workshop, Wechsel von der passiven zur aktiven Medienarbeit, Ausbau IG Webseite, Aufbau der Kontakte, Einrichtung einer Medienkontaktstelle, Medienarbeit in Eigenregie
- Erreichung der internen Kapazitätsgrenze

Medienarbeit in Zukunft:

- Change von passiver zu proaktiver Kommunikation
- Wahrnehmung der Zweitheimischen bei den Einheimischen zukünftig positiv besetzen
- Kommunikationsmittel und Ziele
 - Issue Mgt./Pressemitteilungen/Pressekonferenzen
 - Interviews/ Medienmitteilungen/TV
 - Studien/HTW/Wirtschaftsforum
 - Events/Politik/Gewerbe

Für die Aufgabe konnte der Ausschuss Roman Salzmann als Medienprofi gewinnen.

Roman Salzmann stellt sich als Zweitheimischer in Davos und sein Unternehmen kurz vor.

Er sieht in der internen und externen Vertrauensbildung Potenzial. Dieser Prozess müsse aber unbedingt langfristig ausgerichtet sein. Die grundsätzlichen Ziele bestünden daran, dass die Zweitheimischen als Wirtschaftskraft positiv und konstruktiv wahrgenommen und sie in den Gemeinden als wohlwollender und zur Mitarbeit motivierter Bevölkerungsteil erlebt werden.

Als gutes Beispiel erwähnt er die Medienarbeit rund um die Studie der IG Zweitheimische Flims-Laax-Falera über das Verhältnis von Einheimischen und Zweitheimischen.

Er wolle den Ausschuss als fachliche Anlaufstelle positionieren helfen, die rasch Auskunft erteilen könne.

Wichtiger sei aber, dass die Zweitheimischen selber Themen setzen: Lösungsansätze, Eigenmietwert, Sondersteuern, Abgaben, Zusammenarbeit mit Politik und Tourismus, Wohnraumknappheit.

Rolf bedankt sich für die Ausführungen. Seitens der Anwesenden gibt es keine Fragen.

11. Budget 2024/25

Damit die Medienarbeit in Zukunft wie vorgestellt durchgeführt werden kann, beantragt der Ausschuss eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge von CHF 1.50 auf CHF 2.50.

IG ZW Disentis findet diese Erhöhung nicht gut, sie möchten das Geld lieber für lokale Themen einsetzen.

VZW Region Davos möchte das Ganze über einen Horizont von 2 Jahren begrenzen, zumal der Ausblick des Ausschuss für das Jahr 2025/26 eine weitere Erhöhung auf CHF 3.50 präsentiert.

Sollte sich die Medienarbeit als „Grandioser Erfolg“ zeigen, wird man an der nächsten Jahresversammlung über eine weitere Erhöhung diskutieren müssen.

Man einigt sich darauf, die Ausgaben im kommenden Jahr so zu tätigen / zu kontrollieren, dass der Mitgliederbeitrag wenn immer möglich auch im Jahr 2025/26 bei CHF 2.50 bleiben könnte. Sollte bei der Medienarbeit jedoch aufgrund der Themenlage ein dringender Finanzbedarf entstehen, kann dieser bei der nächsten Jahresversammlung entsprechend aufgezeigt und eine entsprechende Beitragserhöhung gefordert werden

Das Budget und die Anpassung der Mitgliederbeiträge 2024/25 wird mit 13 Ja zu 1 Nein Stimme angenommen.

12. Varia

Ignaz Derungs macht Rolf Palzer und Guntram Heil ein grosses Kompliment für Medienarbeit im vergangenen Jahr und bedankt sich für ihren grossen Einsatz.

Heinz Zürcher spricht seinen Dank aus an alle IG's und die Mitglieder im Ausschuss für die vergangenen Jahre. Er hat die Zusammenarbeit im Ausschuss immer sehr geschätzt und wünscht der IG ZweitheimischeGR für die Zukunft alles Gute.

Um 20.35 Uhr schliesst Rolf Paltzer die Jahresversammlung und lädt alle zum Apéro riche ein.

Für das Protokoll



Mike Mooij / Lenzerheide
m-mooij@bluewin.ch

Beilagen:

- **Allfällige Beilagen musst du Rolf noch auflisten – je nachdem was verschickt wird.**

Verteiler:

- Geht an alle 14 angeschlossenen IG's in Graubünden